

Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 05.03.2019 um 19.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus, Gudower Straße 1, 23883 Lehmrade

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend: 6

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigte

Bemerkungen:

GV Dieter Gatermann (Vorsitzender)
GV Wolfgang Boenisch (stellv. Vorsitzender) - entschuldigt
GV Horst Brandt
GV Sven Edler
GV Mirko Reimers
WB Norman Rost
WB Jürgen Beuck

b) Nicht Stimmberechtigte

Mareike Siemers als Protokollführerin, Amt Breitenfelde
Nikka Bürau, Ingenieurbüro Storm - Bürau

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Oberflächenentwässerung Wiesengrund – Mergelberg- Möllner Straße
3. Verschiedenes

TOP 1 I. Öffentlicher Teil
Begrüßung

Herr Gatermann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Oberflächenentwässerung Wiesengrund- Mergelberg- Möllner Straße

Herr Gatermann übergibt Herrn Bürau vom Ingenieurbüro Storm- Bürau das Wort.

Herr Bürau berichtet, dass am 26.02.2019 ein gemeinsamer Termin mit dem Gewässer- und Landschaftsverband (GLV), dem Kreis und der Gemeinde Lehmrade aufgrund eines Antrages vom GLV auf Umwidmung der Gewässerleitung (Gewässer II. Ordnung), die vom Wiesengrund über private Grundstücke bis zum Mergelberg/Möllner Straße verläuft stattfand.

Es wurde sich in dem Zuge ein Überblick verschafft wo genau die Leitung verläuft und was tatsächlich an Flächen mit angeschlossen ist.

Der Kreis, Frau Esling, nahm an, dass die landwirtschaftliche Fläche, die hinter dem Grundstück Am Wiesengrund Nr. 11 liegt eine Fläche von 3 ha aufweist und diese über das Leitungssystem mit entwässert. Da 3 ha zu „wenig“ Fläche für den GLV ist und noch private Grundstücke mit der Dachentwässerung angeschlossen sind, wäre die Umwidmung von Seiten des Kreises auf die Gemeinde vorzunehmen.

Es war jedoch nicht klar, ob noch weitere Flächen über diese Leitung mit entwässern. Nach Aussage von den Mitgliedern des Bauausschusses sind noch

mehr landwirtschaftliche Flächen angeschlossen, die über den Graben in das System mit entwässern. Hier ist die Rede von mind. 6 ha.

Kurzfristig wurde eine Befilmung der Leitung von der Fa. Sireg vorgenommen, die im Bereich „Mergelberg“ viele Verwurzelungen und im Bereich „Am Wiesengrund“ Versandungen festgestellt hat. Die Kamera kam an einigen Stellen nicht weiter, sodass die komplette Haltung (Grundstück Mergelberg Nr. 2) nicht gefilmt werden konnte. Es ist davon auszugehen, dass auch der Bereich sehr versandet und verwurzelt ist.

Frau Esling vom Kreis wird über den Zustand kurzfristig informiert. In dem Zuge wird direkt beantragt ab der Einleitstelle „Graben zu Grundstück Am Wiesengrund 11“ die Umwidmung auf den GLV vornehmen zu lassen.

Sollte die Gemeinde keinen Erfolg erzielen und die Leitung auf die Gemeinde umgewidmet werden, muss überlegt werden, wie die Entwässerung in der Straße „Am Wiesengrund“ geregelt wird. Herr Bürau erklärt, dass evtl. nur die Möglichkeit besteht einen neuen Regenwasserkanal zu bauen, der das Oberflächenwasser von den betroffenen Grundstücken mit in den Feuerlöschteich an der Ecke „Am Wiesengrund“ / „L 287“ entwässert.

TOP 3 Verschiedenes

Herr Gatermann berichtet, dass die Telekom anfragt, die Telefonanlage zum 01.04.2019 abzubauen. Es ist zu prüfen, ob in der Gemeinde eine „Notfallanlage“ bestehen bleiben muss. Das Amt wird gebeten, den Sachverhalt mit der Telekom zu klären.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Herr Gatermann die Sitzung um 19:55 Uhr.

gez.
Dieter Gatermann
Vorsitzender

gez.
Mareike Siemers
Protokollführerin